

Das ist ja praktisch!

→◀ 1 a Technik im Haus. Wählen Sie.

A Ergänzen Sie die fehlenden Wörter.
Die Wörter unten helfen.

B Ergänzen Sie die fehlenden Wörter.

Herr Wallner braucht keinen Schlüssel mehr für die Haustür. Er hat jetzt einen

(1) _____ mit Fingerabdruck. „Einmal habe ich den

(2) _____ innen vergessen und die Tür von außen zugemacht.

Zum Glück hatte ich mein (3) _____ dabei, so konnte ich den

Schlüsselservice (4) _____. Das war sehr teuer. Und einmal

habe ich nur schnell die Post geholt und die Tür (5) _____ gelassen. Leider war in der

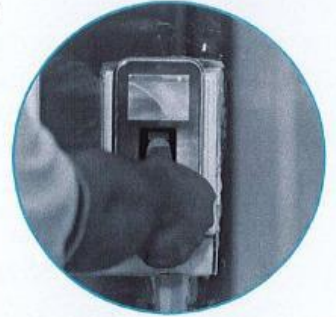
(6) _____ ein Fenster offen und es war an dem Tag sehr windig: Da ist die

(7) _____ zugefallen. Meine Nachbarin hat mich zu meinem Freund gefahren und

er hat mir seinen Schlüssel gegeben. Das kann mir jetzt nicht mehr (8) _____, denn

meine (9) _____ habe ich immer dabei.

anrufen / rufen | Finger | Handy | öffnen | passieren | Schlüssel | Tür | Türöffner | Wohnung



b Praktisch im Alltag. Wobei helfen die Geräte? Schreiben Sie die Sätze fertig.

1. Der Funkkopfhörer macht es möglich, dass jeder zu seiner Musik tanzen kann.
zu seiner Musik / jeder / dass / können / tanzen

2. Der Sprachassistent ist praktisch, _____
wenn / nicht gern / man / schreiben

3. Ein Lastenfahrrad hilft, _____
wenn / schwere Dinge / man / transportieren / müssen

4. Steh-Sitz-Tische machen es möglich, _____
dass / beim Arbeiten / können / man / stehen

5. Wenn man beim Arbeiten nicht nur sitzt, _____
besser / für den Rücken / sein / das

2 Im Jahr 2000 hat es viele praktische Dinge noch nicht gegeben. Ordnen Sie zu.

- | | | |
|--|---|---|
| 1. Im Auto oder auf dem Handy hatte man kein Navi, | — | A die Kabel waren unpraktisch. |
| 2. Computer und Bildschirm waren noch groß und schwer und es gab noch kein WLAN, | — | B aber man konnte mit ihnen unterwegs telefonieren und kurze Nachrichten (SMS) schreiben. |
| 3. Die ersten Handys waren einfach und auch ziemlich teuer, | — | C sondern man hatte einen extra Player, damit man unterwegs Musik hören konnte. |
| 4. Man konnte mit dem Handy noch nicht Musik hören, | — | D deswegen musste man mit einem Stadtplan den Weg suchen. |
| 5. Es gab noch keine Kopfhörer mit Bluetooth, | — | E deshalb konnte man nur am Computerplatz arbeiten oder im Internet surfen. |